

Lambert nähert sich der Olympia-Form

Holler Judoka wird Dritter beim European-Cup in Prag

Holle (we). Olympia kann kommen! Der Holler Judoka Christophe Lambert ist in guter Form. Beim letzten Vorbereitungsturnier der deutschen Nationalmannschaft vor den Spielen in London hat Lambert (Judo in Holle) Bronze beim European Cup in Prag gewonnen.

Die Konkurrenz war stark, viele europäische Mannschaften haben das Turnier für ihre Olympiastarter als abschließenden Test genutzt. Die deutsche Mannschaft schnitt mit dreimal Gold, viermal Silber und fünfmal Bronze am besten ab.

Christophe Lambert (bis 90kg) fand in seinem ersten Kampf gegen Iaraslov Lohchinin aus der Ukraine nur mühsam zu seinem Stil und gewann mit einer großen Unterbewertung. Nach einem Ipponsieg gegen Igor Dzierzanowski aus Polen musste er sich nach einer anfänglichen Führung gegen den Schweden Marcus Nyman (Weltranglistenplatz 13) nach einem Konter bei einem riskanten Eingang mit einem Ippon geschlagen geben. Nach zwei weiteren Siegen in der Vorrunde gewann er ohne Gegenpunkte das kleine Finale gegen den Deutschen Yannick Gutsche aus Leverkusen.

„Mir sitzen die letzten Trainingsmaßnahmen noch in den Knochen, letzte Woche in Slowenien ging gar nix, und ich bin im ersten Kampf gleich rausgeflogen. Heute lief es besser, obwohl ich anfänglich schlecht in den Kampf kam. Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden, weil ich auch

positive Entwicklungen erkennen konnte“, erklärte Lambert. „Vor einem Jahr bin ich beim World-Cup in Miami gegen den Schweden Nyman sang- und klanglos rausgeflogen, diesmal habe ich anfänglich geführt und zu riskant weiter gekämpft. Den Litauer Karolis Bauza habe ich sogar nach 20 Sekunden am Boden mit Ippon geschlagen. Das zeigt mir, dass ich trotz meiner Erschöpfung auf einem guten Weg bin.“

Nach seiner Bronzemedaille eine Woche zuvor in Cedlje/Slowenien wiederholte der zweite niedersächsische Olympiateilnehmer Dimitri Peters (bis 100kg) seinen Erfolg. Nach zwei Siegen in der Vorrunde musste er sich im Kampf um den Poolsieg gegen den späteren Turniersieger Lukas Krpalek aus Tschechien nach einer anfänglichen Führung geschlagen geben. In der anschließenden Trostrunde gewann er seine beiden Kämpfe bis zum kleinen Finale und holte dann kampfflos gegen Timur Bolat (Kasachstan) die Bronzemedaille.

Das sich anschließende gemeinsame internationale Trainingscamp in Prag mit den anderen Nationalmannschaften ist schon die Endphase eines intensiven Trainingsblocks.

Mitte Juli kommt die Nationalmannschaft noch einmal zu einem einwöchigen Lehrgang zusammen – und dann beginnen die unmittelbaren Abreisevorbereitungen für London.



Hat gut Lachen: Christophe Lambert freut sich auf London.

Foto: Kaiser